

Erläuterungen zu einzelnen Haushaltspositionen

Konto:	Bezeichnung:	Erläuterung:
Produkt 01-111-04 Rechnungsprüfung		
529101	Aufw. Prüfungskosten GPA NRW	Nach den üblichen Prüfungsabständen der GPA NRW ist davon auszugehen, dass in 2015 eine Kassenprüfung stattfindet und in 2016 eine Haushaltsprüfung.
Produkt 01-111-05 Zentrale Dienste		
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Die Verwaltung des Schulzweckverbands für die weiterführenden Schulen erfolgt ab dem Schuljahr 2013/2014 durch die Stadt Monschau. Der Zweckverband erstattet die daraus resultierenden Sachkosten pauschal.
543940	Einführung des NKF	Es ist zu erwarten, dass die Arbeiten zur Einführung des NKF in 2013 zum Abschluss gebracht werden können. Der Ansatz ist für Restzahlungen aus der fachlichen Begleitung sowie für die überörtliche Prüfung der Bilanz vorgesehen.
Produkt 01-111-07 Personalmanagement		
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Die Verwaltung des Schulzweckverbands für die weiterführenden Schulen erfolgt ab dem Schuljahr 2013/2014 durch Personal der Stadt Monschau. Der Zweckverband erstattet die daraus resultierenden Personalkosten für die Verwaltungskräfte sowie für das in Ausnahmefällen nicht in den Verband überführte „äußere Schulpersonal“.
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung v. Rückstellungen	Es handelt sich um die Herabsetzung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger der Stadt Monschau. Sie kompensieren zum Teil die Versorgungsaufwendungen (vgl. 512100, 514100 und 516100).
Produkt 01-111-12 Liegenschaften und Gebäudemanagement		
441100	Mieten und Pachten	Ab 2014 ist mit erheblichen Ertragssteigerungen durch den projektierten Windpark Höfen-Brath zu rechnen, vgl. Vorbericht.
446140	Erträge aus eigener Stromerzeugung	Aus den BHKW's im St.-Michael-Gymnasium und der Elwin-Christoffel-Realschule werden jährliche Erträge aus Stromerzeugung von 35.000 € erwartet. Die Reduzierung des Ansatzes gegenüber 2013 beruht auf einer deutlich vermehrten Eigennutzung des erzeugten Stroms. Korrespondierend dazu ist mit einer verringerten Stromabnahme aus dem Netz zu rechnen.
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Nach Gründung des Schulzweckverbandes für die weiterführenden Schulen verbleiben die ab dem Schuljahr 2013/2014 im Verband genutzten Schulgebäude im Eigentum der Stadt Monschau, die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten trägt jedoch der Zweckverband im Wege der Kostenerstattung. Kalkuliert wurde mit dem Mittelwert der durchschnittlichen Gebäudekosten von Haupt- und Realschule zzgl. der durchschnittlichen Gebäudekosten des Gymnasiums
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Der Ansatz umfasst auf der Basis der Unterhaltungsplanung des Fachbereichs kleinere Reparaturen an allen städtischen Gebäuden, Wartungsverträge etc. 117 T€, Abbau des Sanie-

		rungsstaus z.B. Grundschule Höfen Gebäudetechnik 35 T€, Rathaus 30 T€ sowie Bodenbeschichtungen in den Parkhäusern 200 T€, Brandschutzmaßnahmen etc. an Schulgebäuden 140 T€
Produkt 01-111-14 Leistungen des Bauhofs		
542200	Mieten und Pachten	In seiner Sitzung am 22.05.2012 hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, für das Modellprojekt „Bürgerarbeit“ auf drei Jahre einen Pritschenwagen zu leasen.
Produkt 01-111-92 BGA Sportstätten und Bäderbetrieb ab 2010		
alle	alle	Die Ansätze berücksichtigen auch die Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb des Vennbades.
Produkt 02-121-02 Wahlen		
alle	alle	Die Ansätze berücksichtigen in 2014 die Europa- und die Kommunalwahl (Rat und Städteregionstag), in 2015 die Bürgermeister-/Städteregionsratswahlen und in 2017 die Bundes- und Landtagswahl.
Produkt 02-122-02 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Der Ansatz berücksichtigt ab 2012 die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Sicherheitskonzept für den Weihnachtsmarkt, vgl. Ratsbeschluss vom 12.06.2012.
Produkt 03-211-01 Grundschulen		
527400	Kosten des Schwimmunterrichts	Die Aufwendungen führen im BGA Sportstätten zu entsprechenden Erträgen. Die Aufwendungen enthalten 7 % abzuführende Umsatzsteuer.
581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Diese Position enthält neben der Verrechnung von Bauhofkosten erstmalig auch die Verrechnung der Schülerbeförderungskosten.
Produkt 03-212-01 Hauptschule Monschau		
alle	alle	Durch die Überführung in den Schulzweckverband werden die Aufwendungen aus dem Schulbetrieb ab dem Schuljahr 2013/2014 im Haushalt des Zweckverbandes abgebildet. Entsprechend wurden die Ansätze ab 2014 auf 0 gesetzt.
Produkt 03-215-01 Realschule Monschau		
alle	alle	Vgl. entspr. Erläuterung beim Produkt 03-212-01
Produkt 03-217-01 Gymnasium Monschau		
alle	alle	Vgl. entspr. Erläuterung beim Produkt 03-212-01
Produkt 03-241-01 Schülerbeförderung		
527300	Schülerbeförderungskosten	Durch den Betrieb der weiterführenden Schulen im Schulzweckverband ab dem Schuljahr 2013/2014 wird im Haushalt 2014 nur noch ein Ansatz für die Grundschulen vorgesehen.
Produkt 03-243-01 Sonstige schulische Aufgaben		
501100 - 506100	Personalaufwand	Der für die Verwaltung des Schulzweckverbandes notwendige Personalanteil wird aus den Ansätzen der Personalkosten für das Verwaltungspersonal der Produkte 03-212-01, 03-215-01, 03-217-01 in dieses Produkt überführt.
537603	Umlage an den Schulzweckverband	Der ab dem Schuljahr 2013/2014 im Schulzweckverband für die weiterführenden Schulen entstehende Aufwand wird mit einer Verbandsumlage durch die beteiligten Kommunen kompensiert. Der auf der Basis von Schüler- und Einwohnerzahlen ermittelte Schlüssel weist für die Stadt Monschau einen Umlageanteil von 41,8 % aus. Über die Umlage abgerechnet werden:

		<ul style="list-style-type: none"> - Personalkosten des Verbandes - die Personalkostenerstattung des Verbandes an die Stadt Monschau (siehe 01-111-07 / 448300) - Schülerbeförderungskosten - Schulsachkosten - Kostenerstattungen für Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung an die Mitgliedskommunen <p>Zur Planung der Umlagenhöhe wurden die Kalkulationen der Mitgliedskommunen Hürtgenwald, Monschau und Simmerath für ihre jeweiligen Standorte zusammengefasst.</p>
Produkt 04-252-02 Heimatpflege		
524110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	OVS-Mittel zur Verschönerung des Ortsbildes
528190	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Planungsansatz für Ausstellungen und Veröffentlichungen
Produkt 04-252-03 Städtisches Archiv		
448200	Erstattung von Gemeinden (GV)	Aufwandsentschädigung gem. Vertrag mit StädteRegion Aachen
Produkt 05-313-01 Geld- und Sachleistungen für Asylbewerber		
alle	alle	Die Zahl der unterzubringenden Asylbewerber wird auf ähnlich hohem Niveau wie im Jahr 2013 erwartet. Entsprechend ergeben sich nur geringe Veränderungen bei den Planansätzen.
Produkt 06-366-01 Jugendzeltlagerplatz Dreistegen		
alle	alle	Da der Zeltplatz als Gebührenhaushalt geführt wird, sind die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung zukünftig aus Gründen der Transparenz wieder direkt dem Produkt zugeordnet, statt wie bisher im Gebäude- und Grundstücksmanagement.
Produkt 07-411-01 Krankenhausinvestitionsumlage		
537100	Allg. Umlagen an das Land	Mit der Krankenhausinvestitionsumlage beteiligt das Land die Kommunen an seiner Investitionsförderung an die Krankenhausträger.
Produkt 10-523-01 Denkmalschutz, Denkmalpflege		
414100	Zuweisungen vom Land	In 2014 werden restlich bereits in 2013 bewilligte private Denkmalpflegemaßnahmen abgewickelt, vgl. Sk 531800. Das Land stellt zukünftig keine Mittel zur Denkmalpflege mehr zur Verfügung.
Produkt 11-532-01 Gasversorgung		
alle	Konzessionsabgabe Gas	Mit zunehmender Anschlussdichte (vor allem in der Altstadt) steigt die Konzessionsabgabe des Versorgers.
Produkt 11-537-01 Verwertung und Beseitigung von Abfällen		
alle	alle	Das Produkt spiegelt im Wesentlichen den zu 100 % kostendeckenden Gebührenhaushalt wider. Das positive Ergebnis 2014 ergibt sich im Wesentlichen aus den nicht gebührenrelevanten Zuschüssen für den Betrieb von Standorten für Glascontainer (15.500 €).
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	Die Verwertung des Altpapiers durch den Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) führt zu wesentlich höheren Erträgen als in Vorjahren veranschlagt wurde.

Produkt 11-538-01 Schmutz- und Oberflächenwasserbeseitigung		
alle	alle	Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich ebenfalls um einen zu 100 % kostendeckenden Gebührenhaushalt, in dem allerdings erhebliches Anlagevermögen der Stadt zur Aufgabenerfüllung eingesetzt wird. Die lediglich ertragswirksame, allerdings nicht gebührenrelevante Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen zu diesem Anlagevermögen (470.000 €) führt ebenso wie die zwar gebühren- nicht jedoch aufwandsrelevante kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung (485.000 €) zu einem markant positiven Ergebnis. Seit 2012 ist unter den Konten 521100 und 529100 die bauliche und ingenieurmäßige Abarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vorgesehen.
Produkt 12-541-01 Gemeindestrassen, -wege, -plätze, -brücken		
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Bei der bisher üblichen Straßeninstandsetzung berücksichtigt der Ansatz des Haushaltsjahres 2014 die Einsparungen gem. HSP.
524111	Wasser/Abwasser	Aus Gründen der Transparenz werden die Niederschlagswassergebühren für die städtischen Straßen nunmehr hier und im Gebührenhaushalt als Aufwand / Ertrag nachgewiesen.
Produkt 12-545-01 Strassenreinigung und Winterdienst		
438100	Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten f. d. Gebührenaussgleich	Die Betriebsabrechnungen 2011 und 2012 ergaben eine Überdeckung, welche in den Jahren 2014 und 2015 jeweils hälftig als ergebniswirksame Auflösung von Sonderposten zur Ergebnisverbesserung beiträgt.
Produkt 13-551-01 öffentliche Park- und Grünanlagen, Grünflächen		
581100	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	Die Veranschlagung weist den sog. „grünpolitischen Wert“ der Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen nach.
Produkt 13-553-01 Friedhöfe und Leichenhallen		
481100	Interne Leistungsbeziehungen	Gem. HSP wurde der Ertrag aus dem „öffentlichen Grünanteil“ von 20 % auf 5% ab dem Haushaltsjahr 2013 reduziert.
Produkt 13-555-02 Stadtwald		
441100	Mieten und Pachten	Neben den Pachteinnahmen aus Eigenjagdbezirken und dem Jagdhaus Rothe Kreuz sind auch die Jagdpachteinnahmen aus Angliederungs-Genossenschaften berücksichtigt.
Produkt 15-571-01 Wirtschaftsförderung		
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Nach der Beschlussfassung im Wirtschaftsausschuss am 29.06.2012 enthält der Ansatz den Ausbau der Breitbandversorgung in den Ortsteilen Höfen und Kalterherberg (Glasfaser-Lösung) mit einem Gesamtvolumen von 772.643 €. In 2013 nicht verausgabte Mittel werden im Haushalt 2014 neu veranschlagt. Demgegenüber sind ebenfalls noch nicht abgerufene Fördermittel unter dem Sachkonto 414100 eingeplant.
Produkt 15-573-01 Wirtschaftliche Betätigung der Stadt		
531500	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen etc.	Aus der Verlustübernahmeverpflichtung für die HIMO-Betreiber-Gesellschaft sind aufgrund von zu erwartenden positiven Betriebsergebnissen vorläufig keine neuen Aufwendungen zu planen. Somit wird nur die Sockelförderung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Städteregion

		Aachen etc. veranschlagt.
Produkt 15-575-02 Monschau als Kurort		
412100	Bedarfszuweisungen vom Land	Aus Gründen der Transparenz wird die Kurortehilfe nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ab 2012 an dieser Stelle und nicht mehr wie bisher im Produkt 16-611-01 Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.
	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen etc.	Weiterleitung eines Anteils der Kurortehilfe an die MonTour für die Erfüllung der Aufgabe der „Kurverwaltung“.
Produkt 16-611-01 Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen und allgemeine Umlagen		
alle	alle	Zu den einzelnen Ansätzen innerhalb dieses Produktes wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.
Produkt 16-612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	Die Stadt Monschau hat vor Jahren für vier Darlehen sog. Zins-swaps abgeschlossen. Nach dem Grundsatz der Brutto-Veranschlagung werden die Erträge aus diesen Geschäften seit 2012 separat ausgewiesen. Daraus ergeben sich auf der anderen Seite gleichzeitig höhere Zinsaufwendungen.
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	Wie bereits zu Konto 461700 erläutert, erhöht sich der Ansatz ggü. dem Vorjahr wegen der Brutto-Veranschlagung von Aufwendungen und Erträgen aus sog. Zins-swaps. Der im Jahre 2010 gefasste Beschluss, keine neuen Investitionskredite aufzunehmen, zeigt deutliche Wirkung; die jährlichen Zinsaufwendungen sinken deutlich. Weiteres Einsparpotential ergibt sich durch die notwendige Umschuldung von Langfristkrediten seit 2013ff nach Auslaufen der Zinsbindung.
551710	Zinsaufwendungen f. Liquiditätssicherung	Die negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingen die Stadt Monschau auf absehbare Zeit, ihre laufenden Auszahlungen zum Teil über Kredite zur Liquiditätssicherung zu finanzieren, vgl. dazu auch die entsprechenden Ausführungen im Vorbericht. Vor diesem Hintergrund sind steigende Ansätze für Zinsaufwendungen erforderlich.